

NESKE

VERLAG GÜNTHER NESKE PFULLINGEN

11. Januar 1965

Herrn Professor
Georg Lukács

Belgrad RKP.2. V. EM 5.

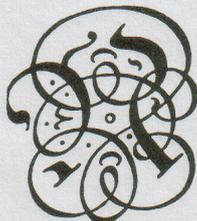
B u d a p e s t

UNGARN

Sehr geehrter Herr Professor Lukács,

ich weiß nicht, ob Sie schon von meiner kleinen Reihe mit dem Titel "Opuscula aus Wissenschaft und Dichtung" gehört haben? Ich begann damit vor knapp zwei Jahren und kann heute feststellen, daß die Reihe sich schnell eingeführt hat und als ein recht schöner Erfolg zu bezeichnen ist. Das Ganze entstand so: Ich stieß immer wieder auf kleine Texte, die entweder in einer Zeitschrift oder in einer Festschrift erschienen waren, um dann zu verschwinden, oder die als Vortrag gehalten wurden und nirgends konnte man den Text auftreiben. Ich hatte also die Idee, derartige wichtige, bedeutende kleine Texte preiswert herauszubringen und dachte dabei besonders an die studierende Jugend. Inzwischen läuft die Reihe also lustig voran, und ich bin jetzt dabei, die Titel für die Herbstproduktion festzulegen.

Schon längst wollte ich mich einmal an Sie wenden und einfach fragen, ob Sie für diese Reihe mir einen entsprechenden Text geben würden? Als nun in diesen Tagen Ihr Brief hier eintraf, mit dem Sie Band 1 der "Kritiker" bestätigen, nahm ich mir vor, Ihnen jetzt zu schreiben, und ich würde mich sehr freuen, wenn ich von Ihnen eine Zusage bekäme. Anbei erhalten Sie eine Aufstellung der bisher erschienenen Titel (wozu zu sagen ist, daß Nr. 15 erst im Frühjahr erscheint und Nr. 19 An-



Post: Pfullingen, Kloster
Telegramme: Neske Pfullingen
Telephon: 83 39 Reutlingen
Postscheckkonto: 44 34 Stuttgart
Bank: 12 42 Württembergische Bank Reutlingen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

fang Februar). Die nächsten Titel im Frühjahr stammen von folgenden Autoren: Ernst Bloch, Wolfgang Schadewaldt, Friedhelm Kemp und Margarete Susman.

Gestern war mein Freund Guntram Hämmerle aus Dornbirn bei mir. Sie haben seinen Namen sehr wahrscheinlich in einem besonderen Zusammenhang im letzten Jahr von Dr. Nennung gehört. Wir beide haben vor längerer Zeit einigen Freunden vorgeschlagen, im kleinen Kreise, privat, ein Gespräch über die verschiedenen marxistischen Positionen heute zu veranstalten, unter Zugrundlegung eines grundsätzlichen Referats von Bloch. Wie wir hörten, haben Sie Nennung wissen lassen, daß Sie daran gerne teilnehmen würden. Es ist damit zu rechnen, daß das Gespräch im Herbst in Österreich, in der Nähe von Dornbirn, stattfinden wird. Dies nur als Orientierung.

Mit guten Wünschen für das neue Jahr, das wir soeben begonnen haben.

und freundlichen Grüßen

Ihr

Günther Neske

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Leseüberband schreiben

Günther Neske
Verleger
7417 Pfullingen
Kloster